

Nummergedicht auf eine Ausstellung von Jörg Ahrnt  
November/Dezember 2014 im Deutschen Werkbund Hessen e.V.  
von Axel Dielmann



Deutscher Werkbund Hessen e.V.  
WerkbundForum am Ernst-May-Platz  
Inheidener Straße 2  
60385 Frankfurt am Main

[hessen@deutscher-werkbund.de](mailto:hessen@deutscher-werkbund.de)  
[www.deutscher-werkbund.de](http://www.deutscher-werkbund.de)

## Oral Ornament / Fremde Künstler 35 Blick

1

Sag' einem Künstler nie: Das ist nahe an ...  
Sag' keinem Händler: Das ist fast ...  
Sag' der Milch nie: Dieser Topf ...  
Sag' dem Reis nicht: Körner sind ...  
Sag' ...

2

Meine Schubladen sind gut gefüllt. Man kann sagen: Welche  
auch immer ich aufziehe – Voll  
treffer alle  
Register geladen – diese  
unglaubliche Versenkung von Jan Schmidt und  
seine Alusägetage – diese  
verspielten Woll  
planeten von Andreas Rohrbach und »Rohrbachs  
Enzyklopädie der fremden  
Welten«, sparen wir nicht an  
Adjektiven, Aus  
schmückungen, Wort  
bordüren – diese  
vernahrungsreichen Nähte von Nicholas Hlobo,  
schau, un-  
aussprechlich sind seine Blättertitel, der Zunge  
so wenig nachvoll-  
ziehbar wie das Bildgarn, »Ikhankco« – diese  
beim Einschrumpfen betrachtete Zeit  
im »Kartoffeltheater« von Vollrad Kutscher und  
allem in dessen  
Rhythmen er sich stellt – diese  
Schriftstücke, Schnüre, Strumpfpuppen, Alben,  
Messages de l'été, Stecken-Clans, Plüsch  
objekte von Annette Messenger. End  
fragmentierungen ohne Adjektive oder Körper  
ganzzzeiten – Hier  
verlassen wir das binäre  
System

3

Ist dies der Zeit  
punkt die Themen  
zu sammeln:

4

erste Eindrücke

5

festhalten: Keine  
erzählersichen Elemente zu sehen hier,  
zwei  
Ebenen – Vorsicht: beim Zählen der

6

kopftuchgroßen Blätter  
– und wie gehen die

7

zerbrechlichen Keramiken aus  
vier  
Jahrhunderten damit  
zusammen – Vorsicht: Ich komme  
nicht hinein, bleibe da  
zwischen, Schalen  
und Blätter, dissoziiere  
in Archäologie  
und Zeichnung, Wand  
und Boden fallen mir aus  
einander [end:  
argument, if]: Reicht es mir  
daß die Scherben die Farben  
aufgreifen, Schrift  
züge im Größeren nachfahren, das  
Türkis, den Erdton, glaubst Du  
so kämen wir hier voran?

8

Fangen wir an  
ders an, dies  
ist nicht deine / Geschichte  
lass' die / Dinge  
erzählen: diese / Dinge  
erzählen nicht.

9

Der Iran hat nach Ägypten die zweitgrößte Landminenverseuchung der Welt.

Was ich sehe

10

ist: [insert: 4]  
Tattoo auf einem Chinesen-  
Rücken in der zweiten Schale, eine Gothik runer  
Zeichen, ein Gothic voll Bedeutung [: mir verschlossen] –  
im sechsten Töpfchen ein 2 mm dickes  
Matisse-Wölkchen, putto  
haft aufgeblasen wie seine »Feuilles« [: zu fernes 14. Jahrhundert] –  
die Mittlere ist die Türkise, ist die regel-  
mäßig Runde, ist die mit persischer  
Plakatschrift [: wieso immer wieder Schrift] –  
der leichthändige Kringel in der zweiten  
Gelben aus dem 10. Jahrhundert, in den Schalen-  
kreis gedrehte Epizykel [: keine Schrift also]

11

Vergiss' 10.

Meine Schubladen sind gut

12

gefüllt – vergiss' es! Was  
ich sehe ist: [re-  
load: 4] Fleiß  
tüpfeln Strukturen fressen  
einander, Kontrast  
geht zurück: Rosé  
in Orange, Bordeaux  
hinter Violett, Lila über  
Türkis [: Gibt es denn eine Agenda  
der Farben], Lücken im türkisen Groß  
quadrat eines Blattes, Flecken-  
flächen von Auslassung, Vogel-  
flatternde Blättchen im zweiten  
türkisen Quadrat [: tritt  
näher], ihr Rot  
variiert innerhalb der Ranken, der  
rote Pinsel  
strich dicker im arteriellen  
Blut [: „nach Ägypten“], schwächer  
werdend im Duster-  
roten, ausgestreift der Pinsel, aus-  
gewischt [: Mach'  
den Pinsel leer!], und haben  
eine Richtung, oben ist, wo  
die Kritzel-  
blättchen mehr  
Farbe haben, wo  
die Wölbung  
eingeht – vergiss' das!

13

Setze neu an!  
Der enge  
Kanon  
meiner  
Mittel, das Modell  
der Schrift  
endet

14

Setze

15

neu an. Schaue

16

Sekunden lang auf  
die Teile dieser Schau ...



Deutscher Werkbund Hessen e.V.  
WerkbundForum am Ernst-May-Platz  
Inheidener Straße 2  
60385 Frankfurt am Main

[hessen@deutscher-werkbund.de](mailto:hessen@deutscher-werkbund.de)  
[www.deutscher-werkbund.de](http://www.deutscher-werkbund.de)

17

Warum  
verlassen uns manche  
Assoziationen nicht mehr (Mach'  
den Pinsel leer!) lass'

Dir Zeit

Der Fluß ruht  
sich aus vom heißen  
Tag indem  
er stinkt

Nachts  
schreien die Rosen  
im Garten im Strauch Nachts  
schreien sie leiser

Wie oft

18  
wiederholst du 15?

Ephemeriden  
notiere ich in meinem  
Kalender Ein Schwarm

19  
Vorbei.  
Ist vorbei.

Dann findest Du ein Blatt  
das kein Baum her  
vorbrächte Louise  
Bourgeois Meine Schub  
laden Mein Koffer voll  
Gewißheiten  
zu Wie  
gehört das zu  
sammen.

20  
„Verzeihen Sie, bitte, was  
ist hier zu Ende  
gegangen“ fragt eine alte  
Dame. Wie gehört  
das zusammen. Schnörkel und  
Gefäß. Künstler und Kunst  
werk. Bildwand und heiliger  
Boden. »Mann aus Ton, Deine Härten  
können Dich töten.« ruft längst  
vergraben einer: Dichter, o.T.,  
undatiert, Privatsammlung. Wie gehört das  
zusammen. Vergleich und Erlebnis.  
Binäres und Nummer



Deutscher Werkbund Hessen e.V.  
WerkbundForum am Ernst-May-Platz  
Inheidener Straße 2  
60385 Frankfurt am Main

[hessen@deutscher-werkbund.de](mailto:hessen@deutscher-werkbund.de)  
[www.deutscher-werkbund.de](http://www.deutscher-werkbund.de)



Deutscher Werkbund Hessen e.V.  
WerkbundForum am Ernst-May-Platz  
Inheidener Straße 2  
60385 Frankfurt am Main

[hessen@deutscher-werkbund.de](mailto:hessen@deutscher-werkbund.de)  
[www.deutscher-werkbund.de](http://www.deutscher-werkbund.de)

21

Mach' den Pinsel leer und Land  
minenverseuchung.

Wie / gehört das zu / sammeln.

Nimm' sie ernster, die Scherben,  
Scherben haben Macht.  
Über ihnen mußten viele sterben –  
verbringe eine Nacht

22

in ihren Rissen,  
versuch' dich als Masche.  
Sprich ein Gewissen –  
hüte die Asche.

23

Also: Mach' den Pinsel leer!  
Es gibt eine Farbe, die erinnert  
an Blut. Es gibt eine Farbe, die  
erinnert an Blut. Es gibt eine  
Farbe, die erinnert an Blut.

Es gibt eine Farbe –

24

Wir müssen das  
strenger fassen:  
Boden und Wand

Was passiert wenn  
du den Blick auf  
hebst vom Boden  
an die Wand Was

25

verändert sich  
im Senken der  
Augen aus dem  
Horizont ins  
Lot Liebste Mein  
erster Augen

26

aufschlag Weißt Du  
noch wie alles  
sich ändert mit  
dem Blickwinkel

Meine Fußab  
drücke sind Minen  
im Gedächtnis meines

Landes Keiner  
steht dort wieder auf  
zwei Beinen wie ich hier

27

Wir müssen das  
vorsichtiger  
angehen Mach'  
den Pinsel leer!

Nun konjugiere  
Farbe (Es gibt eine)  
Wie lautet die zweite (Farbe, die)  
Ableitung von Farbton Notiere (erinnert an)  
das Integral der Farbskala (Blut)

28

Mach' den Pinsel leer! Stipp. Mach' den Pinsel leer! Stipp. Mach' den Pinsel  
leer! Stipp. Nach rechts. Stipp. Mach' den Pinsel leer! Stipp. Runter. Nach links.  
Stipp. Mach' den Pinsel leer!. Stipp. Drehen. Runter. Stipp. Mach' den Pinsel  
leer!. Stipp. Mach' den Pinsel leer!. Stipp. Drehen. Stipp. Mach' den Pinsel leer!  
Nach oben. Stipp. Haken. Nach rechts. Stipp. Mach' den Pinsel leer! Nach  
links. Mach' den Pinsel leer! Stipp. Nach unten. Drehen. Stipp. Haken. Nach  
links. Stipp. Mach' den Pinsel leer! Stipp. Nach oben. Ausdrehen. Stipp. Mach'  
Pinsel leer! Du merkst  
Drehen. Mach' den Pinsel leer! die Zeit steht  
Stipp. Runter. still, und rast  
Mach' den Pinsel leer! weiter, der Asphalt  
Stipp. Nach links. Stipp. ein einziger  
Mach' den Pinsel leer! Kaugummi draußen  
Stipp. Ausdrehen. und drinnen:

29

oral ornament

30

ALLES erzählen  
die Amseln Den Morgen  
Die Straße  
Die Stimmen Die  
Farben Sogar  
sich selbst Es  
singt

31

Und es ist noch sehr die Frage,  
wie ein Gedicht funktioniert.

Sag' der Milch nie  
Bildgarn  
Strumpfpuppen, Alben  
Landminenverseuchung

Zwischenruf:

Mach' den Pinsel leer!

„Kunst muß rein sein!“

im Garten im Strauch Nachts  
Ephemeriden



Deutscher Werkbund Hessen e.V.  
WerkbundForum am Ernst-May-Platz  
Inheidener Straße 2  
60385 Frankfurt am Main

hessen@deutscher-werkbund.de  
www.deutscher-werkbund.de

Ein Schwarm  
Gefäß. Künstler und Kunst  
mußten viele sterben  
    Zwischenruf:  
hüte die Asche  
    „Das Bild ist einfach  
    schiefl!“  
Siehe, – Tätowierte fühlen durch den Raum.  
    Zwischenrufe  
Lot Liebste Mein  
    werden geduldet  
wie ich hier

Wie eine Zwischenbilanz funktioniert  
ein Gedicht nicht.

32  
Sieh' nach unter 17.

Die Summe von 10 und 11 ist nicht keinesfalls  
Null.

Wie bannt einer das:

33  
Erzählen:  
spleißt sich in Vor  
gang und Ob  
jekt Pro  
zess und Produkt  
Parcours und Prothese  
Genese und Protein  
Meditation und

Wir schreiben fort:

34  
Herkunft aus einem Rosenkranz. Ab-  
erzählen. Die Ab-  
wesenden eines Künstlers

heißen sein Werk. Wie  
begonnen, so geronnen.

Ich stelle mir den Künstler als einen glücklichen Mönch vor.

35  
Hier ist noch etwas  
Platz:

© Axel Dielmann, 2014



Deutscher Werkbund Hessen e.V.  
WerkbundForum am Ernst-May-Platz  
Inheidener Straße 2  
60385 Frankfurt am Main

[hessen@deutscher-werkbund.de](mailto:hessen@deutscher-werkbund.de)  
[www.deutscher-werkbund.de](http://www.deutscher-werkbund.de)